

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2023

Nachdem der Januar in Thüringen mit einer rekordverdächtigen Wärme startete, gingen die Temperaturen in der zweiten Monatshälfte in den winterlichen Bereich zurück.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 10.01. max. 3 Brandgänse (S. Wolf), am 13.01. 5 Wasserrallen (W. Zimmermann), am 15.01. max. 6 Spießenten (S. Grüttner), am 20.01. ca. 90 Schnatterenten, am 24.01. 74 Gänsesäger (S. Wolf) und am 29.01. max. 23 Zwergsäger (S. Grüttner), am Haselbacher See/ABG am 07.01. ein Rothalstaucher (J. Halbauer), am 15.01. ca. 1.400 Bläbhühner (S. Wolf) und bis 15.01. 1 - 4 Samtenten (S. Wolf, J. Halbauer), am Helmestausee/NDH am 01.01. ca. 1.600 Stockenten, ab 07.01. 7 Singschwäne (J. Scheuer), am 09.01. mind. 100 Schnatterenten (M. Schulze), am 14.01. mind. 60 Pfeifenten (J. Scheuer), am 20.01. mind. 8.000 Saat- und 1.000 Bläßgänse (M. Ritz) sowie ab 21.01. max. 4 Brandgänse und 6 Spießenten (J. Scheuer), an den Kiesseen Bielen/NDH am 02.01. 6 Kolbenenten (J. Scheuer), am 15.01. 62 Haubentaucher (U. Patzig) und am 19.01. ca. 320 Nilgänse (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 03.01. eine Brandgans bei Großröda/ABG (J. Halbauer), bis 08.01. die schon im Dezember anwesende Trauerente am Kiessee Immelborn/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar, M. Biedermann u.a.), am 08.01. 2 Rohrdommel am Hainspitzer See/SHK (M. Nickel), vom 08. - 13.01. max. 10 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (M. Stade, H. Laußmann), vom 08. - 16.01. max. 10 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller, F. Strube, M. Schleuning), am 09.01. 7 Brandgänse am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 10.01. 4 Kurzschnabelgänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 12./13.01. 3 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg, H. Laußmann), am 14.01. 167 Pfeif- und 2 Kolbenenten sowie ca. 1.000 Bläbhühner am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 15.01. 2 Singschwäne an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Lämmerhirt), ca. 2.600 Bläßgänse im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), ca. 1.000 Graugänse an der Werra bei Breitungen/WAK (B. Teichmüller), 55 Pfeifenten am Pfaffenstiegsee/EF (M. Kursawe), 98 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) und 34 Mandarinenten an der Saale zwischen Dornburg und Camburg/SHK (M. Kirschner), am 17.01. ca. 200 Höckerschwäne bei Nordhausen/NDH (M. Listopadsky) und eine Rothalsgans bei Gera/G (F. Köhler), am 18.01. ca. 3.000 Saatgänse bei Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 21.01. ca. 3.000 Bläßgänse bei Wilchwitz/ABG (S. Wolf) und 6 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (N. Röhnert, F. Rose), am 22.01. 2 Zwerggänse bei Windischleuba/ABG und weitere 4 Zwerggänse bei Großröda/ABG (M. Fritsch) sowie 208 Nilgänse bei Wilchwitz/ABG (S. Wolf), am 24.01. 4 Kurzschnabelgänse bei Münsa/ABG (J. Halbauer), am 28.01. ca. 1.500 Graugänse bei Dippach/WAK (F. Strube), am 29.01. eine Brandgans und ca. 80 Schnatterenten an der Kläranlage Kühnhausen/EF (S. Mönchgesang) sowie bis Monatsende der schon im Dezember anwesende Zwergschwan in Raum Erfurt/EF (D. Höselbarth, S. Lehmeier, F. Rose u.a.).

Vom Weißstorch wurden bereits im Januar die ersten Brutplätze besetzt. Nachweise gab es am 03.01. in Frauenbreitungen/WAK (K. Schmidt), am 07.01. in Alperstedt/SÖM (N. Röhnert, F. Rose), am 09.01. in Immelborn/WAK (K. Schmidt) und am 19.01. in Niederdorla/UH (J. Blank). Beim Rotmilan wurden folgende Anzahlen an den Schlafplätzen ermittelt: am 06.01. 60 Ind. bei Langula/UH (J. Balmer), am 07.01. 68 Ind. bei Bufleben/GTH (S. Löw, R. Bellstedt, M. Mähler), am 08.01. 31 Ind. bei Bürgel/SHK (S. Schießl), am 14.01. 75 Ind. bei Wernigerode/EIC (D. Rädels), am 19.01. 80 Ind. bei Steinrode/EIC (D. Rädels) und am 29.01. 58 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Vom Kranich haben kleine Gruppen in Thüringen überwintert. Maximal wurden festgestellt am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 12.01. 439 Vögel (S. Goldberg) und am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 18.01. ca. 1.000 Vögel (J. Scheuer). Außerdem wurden am 14.01. bei Sondershausen/KYF ca. 700 Ind. geschätzt (T. Schlufner).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren vom 04. - 16.01. max. 4 Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, M. Schulze), am 05.01. ca. 60 Kiebitze bei Steinrode/EIC (D.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Rädel) und 4 Waldwasserläufer am Mühlenteich Wilhelmsthal/WAL (W. Einbrodt) sowie am 15.01. 6 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner).

Interessant bei den Möwen waren am Helmestausee/NDH am 07.01. ca. 120 Steppenmöwen und am 29.01. 3 Heringsmöwen (J. Scheuer), am 10.01. mind. 100 Steppenmöwen an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier), am 17.01. ca. 250 Steppen- und 2 Heringsmöwen am Klingensee/EF (S. Lehmeier), am 21.01. eine Heringsmöwe an den Bergwegteichen Erfurt/EF (H. Laußmann) sowie 2 Heringsmöwen bei Werther/NDH (J. Baudson, A. Goedecke) und am 26.01. ca. 170 Steppenmöwen an der Deponie Voigtstedt/KYF (A. Thomas).

Weiterhin bemerkenswert waren am 03.01. ca. 50 Grauammern bei Großrudstedt/SÖM (W. Adlung), am 04.01. eine Mönchsgrasmücke in Jena/J (A.-J. Sonntag), am 05.01. ca. 100 Ringeltauben bei Steinrode/EIC (D. Rädel) und ca. 1.000 Stare am Schlafplatz im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 06.01. ca. 310 Ringeltauben bei Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 08.01. ca. 150 Kolkraben bei Bürgel/SHK (S. Schiebl), am 14.01. 28 Wasseramseln an der Schwarza zwischen Sitzendorf und Bad Blankenburg/SLF (R. Hiller) und 71 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 15.01. ein Zilpzalp im RHB Serbitz/ABG (S. Grüttner), am 18.01. ein Schwarzkehlchen bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt), am 20.01. ca. 20 Rohrammern und mind. 15 Bartmeisen an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (B. Assig, T. Kerler), am 21.01. 45 Bergpieper an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 22.01. ca. 150 Grau- und 250 Goldammern bei Erfurt-Stotternheim/EF (W. Adlung), am 24.01. 79 Elstern an einem Schlafplatz in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt) und ca. 750 Erlenzeisige bei Krölpa/SLF (F. Eidam), am 26.01. mind. 200 Ringeltauben bei Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm), am 29.01. mind. 120 Kolkraben bei Bürgel (S. Gutjahr) und eine Heidelerche bei Kolkwitz/SLF (R. Hiller).

Sommergoldhähnchen wurden im Januar recht häufig nachgewiesen, so an zwei Stellen in Erfurt/EF (W. Adlung, D. Höselbarth), in Tambach-Dietharz/GTH (M. Hofmann), in Jena/J (M. Nickel), in Nordhausen/NDH (U. Patzig) und in Weimar/WE (F. Rose). Da die Art recht schwierig zu beobachten ist, kann man davon ausgehen, dass neuerdings Überwinterungen regelmäßig vorkommen.

Hausrotschwänze wurden in 9 Orten beobachtet, maximal am 17.01. 5 Vögel in Oberroßla/AP (F. Strube).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2023

Der Monat Februar war in Thüringen ein typischer Wintermonat. Zumindest in den Bergen gab es eine geschlossene Schneedecke und die kleineren Standgewässer waren zugefroren.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.02. 4 Kurzschnabel- und ca. 1.100 Blässgänse sowie ca. 50 Silberreiher (S. Wolf, R. Steinbach), am Haselbacher See/ABG am 10.02. ca. 1.250 Blässhühner und ab 10.02. bis zu 10 Samtenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 12.02. ca. 950 Stockenten, am 22.02. max. 6 Singschwäne, 16 Spieß- und ca. 450 Tafelenten (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 03.02. 9 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, F. Strube), am 11.02. ca. 200 Höckerschwäne an den Teichen Auleben/NDH (S. Gutjahr), ca. 2.700 Blässgänse im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie 111 Pfeifenten und mind. 910 Blässhühner am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 12.02. 188 Höckerschwäne und ca. 530 Nilgänse an den Kieselseen Bielen/NDH (U. Patzig), 133 Schnatterenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick) und 328 Kormorane an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 13.02. max. 25 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 24.02. 28 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann) und bis zur Monatswende der Zwergschwan im Raum Erfurt/EF (H. Laußmann, A. & D. Stremke, H.-J. Seeber).

Am 26.02. konnte über Siemerode/EIC der erste Schwarzmilan des Frühjahres beobachtet werden (C. Trümper).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 15.02. der erste Kampfläufer des Heimzuges, am 19.02. die ersten Alpenstrandläufer des Jahres und am 27.02. max. ca. 1.500 Kiebitze (J. Scheuer) sowie am 19.02. die ersten Goldregenpfeifer des Frühjahres bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke).

Interessant bei den Möwen waren am 02.02. 2 Heringsmöwen bei Werther/NDH (J. Scheuer), am 04.02. ca. 50 Silber-, mind. 400 Steppen- und eine Heringsmöwe am Helmestausee/NDH (H. Laußmann) sowie am 12.02. ca. 150 Steppen- und eine Heringsmöwe am Schwerborner See/EF (H. Laußmann).

Weiterhin bemerkenswert waren am 29.01. ca. 80 Berghänflinge bei Wildenbörten/ABG (L. Köhler), am 03.02. 10 Bergpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 05.02. mind. 100 Kolkraben bei Schöngleina/SHK (S. Römhild), am 06.02. ca. 750 Rabenkrähen bei Kleinwerther/NDH (U. Patzig), am 08.02. jeweils ca. 100 Kohl- und Blaumeisen an den Breitungser Seen/SM (K. Schmidt), am 12.02. 12 Seidenschwänze und 5 Berghänflinge bei Eisenberg/SHK (W. Jeschonnek) sowie ca. 200 Wiesenpieper bei Bad Salzungen/WAK (F. Mansius), am 13.02. eine sehr frühe Ringdrossel bei Silbitz/SHK (W. Jeschonnek), am 23.02. mind. 35 Bergpieper an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und am 24.02. 16 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2023

Der Monat März war der erste Monat seit langem, der in Thüringen sehr viel Niederschlag brachte. Die Temperaturen schwankten dabei in kurzen Zeiträumen sehr stark.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am 05.03. 23 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM und 16 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (M. Stade), am 06.03. die erste Nilgans des Jahres mit Jungen am Frießnitzer See/GRZ (H.-J. Fengler) und 63 Pfeifenten am Triftsee/EF (S. Lehmeier), am 07.03. 2 sehr frühe Knäkenten an den Fischawiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 11.03. ca. 4.100 Blässgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) und 113 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 12.03. max. 26 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/SNH (W. Zimmermann), 20 Brandgänse und eine Schwarzkopfmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), 133 Schnatterenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick) sowie am Kiessee Leubingen/SÖM 94 Pfeifenten (U. Ihle) und mind. 30 Kolbenenten (A. & D. Stremke), am 15.03. 32 Spießenten an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), 38 Spießenten am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und 30 Spießenten am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 16.03. max. 40 Spießenten am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), bis 16.03. der schon länger anwesende Zwergschwan im Raum Erfurt/EF (U. Ihle), am 18.03. 118 Silberreiher an den Kieseeseen Immelborn/WAK (H. Kirchner), am 20.03. 26 Kolbenenten am Klingesee/EF (M. Stade), am 23.03. 2 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (T. Hallfarth), bis mind. 28.03. eine Familie Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 29.03. die ersten Zwergmöwen des Jahres am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 30.03. 11 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg).

Interessant bei den Greifvögeln waren am 10.03. die erste Rohrweihe des Jahres bei Klettstedt/UH (M. Listopadsky), am 11.03. ein Gänsegeier bei Gumperda/SHK (F. Beutler) und am 17.03. der erste Fischadler des Heimzuges an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Wolter). Beim Kranich gab es Anfang März in Thüringen einen eindrucksvollen Heimzug. Vor allem in Westthüringen sind in den ersten Tagen im März einige Tausend Vögel durchgezogen. In ornitho.de wurden insgesamt eingegeben am 03.03. über 4.000 Vögel (hier ca. 1.500 Vögel über Arenshausen/EIC durchziehend - S. Zinke), am 07.03. über 6.300 Vögel (hier mind. 1.000 Ind. bei Kirchheilingen/UH durchziehend - M. Listopadsky) und am 09.03. über 8.200 Kraniche.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 04.03. ca. 1.300 Kiebitze, am 18.03. 47 Kampfläufer (J. Scheuer), am 23.03. eine Uferschnepfe (A. Thomas) und am 26.03. ein Austernfischer (S. Goldberg), am RHB Straußfurt/SÖM am 12.03. der erste Grünschenkel des

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Jahres (A. Zimmermann), am 14.03. der erste Flussregenpfeifer des Frühjahres (S. Lehmeier), am 15.03. ein früher Regenbrachvogel (M. Stade) und am 22.03. 86 Alpenstrandläufer (S. Goldberg). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 13.03. die ersten beiden Sandregenpfeifer und der erste Rotschenkel des Frühjahres am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer, D. Rädcl), am 14.03. eine Uferschnepfe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 17.03. ein Steppenkiebitz und 18 Kampfläufer bei Milz/HBN (H.-J. Seeber), am 21.03. 4 Zwergschnepfen am Hainspitzer See/SHK (C. Klein), am 22.03. eine Uferschnepfe am Bleilochstausee/SOK (R. Walther), am 24.03. 6 Zwergschnepfen am Windknollen Jena/J (C. Klein), am 27.03. 3 Zwergschnepfen bei Schmölln/ABG (T. Pröhl) und 14 Kampfläufer an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie am 30.03. ein Austernfischer an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (E. Fuchs).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.03. 23 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), vom 03. - 08.03. ca. 10.000 Bergfinken auf einem abgeernteten Sonnenblumenfeld bei Stedtlingen/SM (J. Holzhausen), am 05.03. ca. 100 Hohлтаuben bei Schiedungen/NDH (D. Rädcl), am 07.03. mind. 300 Kernbeißer in Sondershausen/KYF (A. Thomas), am 08.05. das erste Schwarzkehlchen des Heimzuges bei Mühlhausen/UH (D. Waldhelm), am 10.03. eine Schneeammer bei Borxleben/KYF (J. Wehrmann) und die erste singende Mönchsgasmücke des Frühjahres in Teistungen/EIC (K.-J. Merten), am 12.03. 2 Schneeammern am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 16.03. das erste Blaukehlchen des Jahres an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) und eine sehr frühe Uferschwalbe am Frießnitzer See/GRZ (E. Fuchs, H.-J. Fengler, R. Seifert), am 17.03. ein weiteres frühes Blaukehlchen im NSG Milzgrund/HBN (H.-J. Seeber), am 18.03. der erste Steinschmätzer des Jahres an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Bachmann) und ca. 60 Rohrhammern am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 19.03. eine extrem frühe Klappergrasmücke in Mühlhausen/UH (F. Pätzold), am 22.03. die ersten Rauchschnalben des Heimzuges am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg), am 23.03. die erste Schafstelze des Jahres bei Auleben/NDH (J. Wehrmann) sowie die ersten Mehlschnalben des Frühjahres an der Lehnstedter Höhe/AP (F. Rose) und in Rothenstein/SHK (C. Kompter), am 25.03. die erste Beutelmeise des Frühjahres an den Haselbacher Teichen/ABG (F. Rost), am 26.03. ein früher Wendehals bei Hütscheroda/WAK (M. Handschuh) sowie am 29.03. der erste singende Fitis des Frühjahres in Erfurt/EF (T. Artschwager) und ein früher Wiedehopf bei Liebenstein/IK (J. Sauer).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2023

Der März war endlich wieder einmal ein Monat mit viel Regen. Die Temperaturen waren durchweg recht kalt, in den Bergen gab es teilweise Schneeschauer. Die kalte Witterung hat den Einzug vieler Zugvögel stark verzögert.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 16.04. ein Purpurreiher (S. Wolf) und am 22.04. 10 Brandgänse (J. Schreckenbach), am Helmestausee/NDH am 02.04. ca. 100 Schnatterenten (K. Beelte), am 05.04. 17 Schwarzhalstaucher, am 17.04. ca. 150 Höckerschwäne und 1.150 Reiherenten (J. Scheuer) sowie am 22.04. mind. 100 Löffelenten (A. & D. Stremke), am RHB Straußfurt/SÖM am 22.04. ca. 30 Brandgänse (R. Mönchgesang), am 28.04. max. 170 Haubentaucher (H. Laußmann). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.04. der erste Schwarzhalstaucher des Frühjahres am Stausee Heyda/IK (R. Beschow), am 02.04. an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM 22 Kolbenenten (J. Winter), am 03.04. ein Prachtttaucher auf dem Bleilochstausee/SOK (R. Walther), am 06.04. 3 Samtenten am Haselbacher See/ABG (J. Halbauer), am 07.04. 13 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 11.04. 4 Mittelsäger und 2 Samtenten am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld) sowie ein Purpurreiher bei Profisch/WAK (D. Storch), am 13.04. 153 Höckerschwäne an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 22.04. ein später Singschwan am Rhäden Dankmarshausen/WAK (D. Kuster), am 24.04. eine Familie Gänsesäger mit 6 pull. auf der Werra

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

bei Breitungen/SM (K. Schmidt) und am 30.04. eine späte Blässgans an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 17.04. die erste Wiesenweihe des Jahres bei Geisleden/EIC (R. Hunold) und am 22.04. der erste Wespenbussard des Frühjahres bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Interessant bei den Limicolen waren am Stausee Wechmar/GTH am 25.04. ein Regenbrachvogel (L. Reißland), am 27.04. 48 Bruchwasserläufer (R. Beschow) und am 28.04. ein Säbelschnäbler (S. Römhild), an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN am 03.04. ein früher Dunkelwasserläufer sowie am 21.04. 10 Grünschenkel und 28 Kampfläufer (R. Brettfeld), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.04. 22 Flussregenpfeifer und 2 frühe Dunkelwasserläufer (R. Beschow), am 08./09.04. ein Regenbrachvogel (S. Goldberg, D. Traber, J. Winter), am 09.04. ein Säbelschnäbler (D. Traber), am 13.04. max. 7 Uferschnepfen und 23 Kampfläufer, am 14.04. die ersten Bruchwasserläufer des Jahres (S. Goldberg) und am 22.04. 18 Grünschenkel (M. Stade), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 27.04. ein Zwergstrandläufer (M. Schleuning), am 28.04. ein Regenbrachvogel (P. Motzkau) und am 29.04. ein Sichelstrandläufer (D. Volkmar).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 16.04. 2 Uferschnepfen an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 22.04. ein Austernfischer an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (A. & D. Stremke) und ein Säbelschnäbler an der Fischwiese Barchfeld/WAK (D. Volkmar), am 24.04. ein Regenbrachvogel an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) und am 29.04. die ersten Temminck-Strandläufer des Heimzuges am Großen Ringsee/EF (N. Röhnert, F. Rose).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am 03.04. eine Schwarzkopfmöwe am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow), am 06./07.04. max. 8 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Grüttner), am 07.04. eine Schwarzkopfmöwe an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 09.04. eine Schwarzkopfmöwe an der Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs), am 22.04. die erste Flusseeeschwalbe des Heimzuges an den Haselbacher Teichen/ABG (G. Boldhaus), am 23.04. ein Hybride Schwarzkopf- x Lachmöwe im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki), am 24.04. eine Raubseeschwalbe an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 27.04. am RHB Straußfurt/SÖM die erste Trauerseeschwalbe des Jahres (A. Thomas) und ca. 30 Zwergmöwen (S. Lehmeier) sowie am 28.04. 3 Raubseeschwalben am Speicher Römhild/HBN (D. Hayungs).

Weiterhin bemerkenswert waren am 02.04. mind. 600 Bergfinken am Hexenberg Schweina/WAK (J. Groß), am 03.04. das erste Braunkehlchen des Frühjahres am Rhönblick/SM (J. Holzhausen) sowie die ersten Gartenrotschwänze in Creuzburg/WAK (W. Einbrodt) und am Frießnitzer See/GRZ (J. Eislöffel), am 05.04. der erste Rohrschwirl des Jahres an den Teichen Auleben/NDH (G. Ehlers), am 07.04. ca. 4.000 Stare an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 10.04. der erste Brachpieper des Heimzuges bei Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier) und die erste Thunberg-Schafstelze im Lottetal Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 12.04. die erste Wachtel bei Silbitz/SHK (R. Kiontke), am 14.04. der erste Trauerschnäpper in Saalburg-Ebersdorf/SOK (R. Klemm), die erste Nachtigall am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke) und 204 Schafstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg), am 16.04. der erste Feldschwirl des Jahres am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Renner, K. Töfge), die ersten Schilfrohrsänger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf) und an den Mühlwiesen Kaltennordheim/SM (C. Groß) sowie ca. 5.000 Stare am Speicher Podelsatz/SHK (M. Perkams), am 19.04. die erste Gartengrasmücke des Frühjahres in Ronneburg/GRZ (K. Lieder) und die erste Turteltaube bei Lössau/SOK (P. Neupert), am 20.04. der erste Mauersegler des Jahres in Erfurt/EF (H. Laußmann), am 21.04. die ersten Waldlaubsänger auf dem TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth), bei Straufhain/HBN (R. Brettfeld) und bei Rothenstein/SHK (C. Kompter) sowie die erste Dorngrasmücke bei Ettischleben/IK (J. Sauer), am 22.04. die ersten Neuntöter des Heimzuges auf dem TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth) und im NSG "Miltzgrund"/HBN (R. Kroll) sowie der erste Drosselrohrsänger an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (M. Stade), am 23.03. die ersten Teichrohrsänger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner), an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann), an den Teichen

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und am Speicher Podelsatz/SHK (M. Perkams), am 25.04. ca. 100 Kolkraben an der Deponie Voigtstedt/KYF (A. Thomas), am 26.04. am Helmestausee/NDH ca. 1.500 Rauch- und ca. 700 Mehlschwalben (J. Scheuer), am 27.04. der erste Grauschnäpper des Jahres in Jena/J (A. George), am 28.04. ein früher Trupp von 18 durchziehenden Bienenfressern bei Breitungen/SM (K. Schmidt), am 29.04. der erste Gelbspötter bei Kleinfurra/NDH (A. Hamdorf), am 30.04. der erste Sumpfrohrsänger des Jahres im Landschaftspark Nohra/AP (A. Abraham) und 6 durchziehende Bienenfresser bei Marisfeld/HBN (F. Steinhorst).

Wie schon im letzten Jahr war auch 2023 der Durchzug der Ringdrossel sehr verhalten. An den traditionellen Rastplätzen in der Rhön und im Thüringer Wald gab es nur wenige Nachweise. Erstmals in diesem Jahr konnte am 06.04. ein Vogel in Jena-Windknollen/J nachgewiesen werden (D. Beyer). Kleine Trupps wurden bekannt am 15.04. max. 6 Ind. Jena-Windknollen/J (M. Nickel), am 19.04. 8 Ind. Drei Spitzen Frankenheim/SM (C. Groß) und am 29.04. 4 Ind. Wiesenfeld/EIC (A. Goedecke).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2023

Der Mai war in Thüringen wieder einmal viel zu trocken, aber auch recht kühl. Nachfröste gab es in ungünstigen Lagen noch bis zum Monatsende. Es gab im Mai noch mehrere Nachweise von Blässgänsen. Deshalb hier ein Hinweis an alle Beobachter, sich die großen Graugans-Trupps wirklich genau anzusehen!

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 26.05. eine Spießente und die erste Zwergdommel des Frühjahres, am 28.05. 670 Graugänse (S. Grüttner), am 30.05. eine Schellente (M. Schulz) und bis Monatsende 1 - 2 Blässgänse (S. Grüttner, S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 06.05. ein Prachttaucher, am 13.05. ca. 230 Höckerschwäne und 187 Schnatterenten sowie am 19.05. ein weiterer Prachttaucher (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.05. ein Nachtreiher am Kalkteich Schönbrunn/SOK (K. & W. Hillebrand), vom 03. - 08.05. ein Paar Zwergsäger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach, F. Sammler, B. Salzmann), am 06.05. der erste Wachtelkönig des Jahres an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel), am 12.05. 85 Schnatterenten und 112 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie ein Sichler am Thomasteich Mühlhausen/UH (I. Lilienthal), am 13.05. ein Singschwan an den Herbslebener Teichen/UH (S. Sufryd) und 2 Mittelsäger am Kiessee Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 14.05. ein Singschwan an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), am 15.05. eine Blässgans bei Unterhasel/SLF (U. Bär), am 19.05. eine Kurzschnabelgans am Rhäden Dankmarshausen/WAK (W. Einbrodt) und eine Blässgans an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann) sowie am 25.05. ein Prachttaucher an der Kläranlage Oldisleben/KYF (H. Grimm).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.05. ein Rotfußfalke bei Bretleben/KYF (R. Wendt), am 07.05. ein später Merlin an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) und am 13.05. ein Rotfußfalke an den Herbslebener Teichen/UH (E. Fuchs, T. Hallfarth, J. Kühnert). Interessant bei den Limicolen waren am 01.05. ein Säbelschnäbler am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 02.05. ein Regenbrachvogel und eine Uferschnepfe am RHB Straußfurt/SÖM (A. Thomas), am 03.05. 82 Bruchwasserläufer an den Teichen Auleben/NDH (J. Wehrmann), am 06.05. 23 Kampfläufer an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel) und 2 Säbelschnäbler an den Kieseen Bielen/NDH (F. Eidam), am 09.05. ein Steinwälzer und 10 Temminckstrandläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 11.05. ein Stelzenläufer an der Talsperre Seebach/UH (K. Schreiber), am 18.05. ein Sanderling am Großen Ringsee/EF (J. Winter), am 19.05. ein Odinhähnchen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 21.05. ein Kiebitzregenpfeifer am Großen Ringsee/EF (W. Adlung) und eine späte Zwergschnepfe am Hainspitzer See/SHK (M. Nickel), am 22.05. ein Sumpfläufer in der Grube Pratschütz/SHK (R. Kiontke), am 26.05. ein Zwergstrandläufer am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann) und am 28.05. gleich 5 Odinhähnchen am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 06.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (W. Linke, S. Cybik, M. Hoppe) und am 24.05. max. 16 Flusseeeschwalben (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 05./06.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (T. Lang, J. Scheuer), am 22.05. mind. 30 Trauerseeschwalben (A. Görs, J. Scheuer), am 24.05. 2 Küstenseeschwalben (M. Schulze) und am 29.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 06.05. eine Schwarzkopfmöwe an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Grüttner, M. Oehler), am 19.05. eine Schwarzkopfmöwe an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann), am 24.05. eine Raubseeschwalbe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 26.05. 20 Trauerseeschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 28.05. eine Weißflügel-Seeschwalbe am Speicher Schiedungen/NDH (A. H. Sichtung) sowie am 29.05. eine Weißbart-Seeschwalbe am Weiderteich/GRZ (K. Lieder).

Außerdem waren Bemerkenswert am 01.05. ein Ortolan im Pennickental Jena/J (M. Nickel), am 04.05. die erste Sperbergrasmücke des Jahres am Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle), am 05./06.05. ein singender Zwergschnäpper in NP Hainich/UH (R. Würll, F. Heim), am 06.05. 2 Rotkehlpieper am Helmestausee/NDH (M. Nickel), am 07.05. ein Ortolan in Jena-Windknollen/J (M. Nickel), am 12.05. eine Sumpfohreule bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier), am 14.05. der erste Schlagschwirl des Frühjahres an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), vom 20. - 27.05. ein Zwergschnäpper in Jena/J (M. Nickel, D. Beyer), am 22.05. ein Rotkehlpieper bei Borgishain/ABG (R. Steinbach), am 23.05. eine Gelbkopf-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und am 30./31.05. ein singender Halsbandschnäpper am Steiger Erfurt/EF (M. Kursawe, E. Schm
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2023

Im Juni fehlten wieder die Niederschläge in Thüringen. Für die Ausbreitung des Borkenkäfers in den Fichtenwäldern ideale Bedingungen. Die immer größer werdenden Kahlschläge sollten bei den Beobachtern mehr Aufmerksamkeit bekommen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 01. - 08.06. 2 Löffler (S. Wolf, S. Grüttner, J. Halbauer u.a.), am 02.06. 2 Zwergsäger (S. Wolf), ab 16.06. eine Spießente (S. Grüttner, S. Wolf) und am 20.06. max. 154 Schnatterenten (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen bis 03.06. eine Spieß- und eine Schellente (S. Grüttner) und am 06.06. max. 1.064 Graugänse (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 01.06. eine Schellente, am 17.06. 165 Schnatterenten (J. Scheuer), am 18.06. eine Spießente (R. Wendt) und am 24.06. eine Pfeifente (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 17.06. 569 Höckerschwäne, 279 Schnatter-, eine Spieß- und 580 Tafelenten sowie 332 Haubentaucher und am 30.06. 27 Kolbenenten, 41 Schwarzhalstaucher und ca. 1.400 Bläbhühner (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.06. 36 Weißstörche bei Schwabhausen/GTH (M. Hofmann), am 02.06. 12 Kolbenenten am Triftsee/EF (H. Laußmann), am 03.06. 5 Gänseäger auf der Saale in Rudolstadt/SLF (M. Stade), am 06.06. ein Nachtreiher im Tal der 6 Teiche bei Buttstedt/AP (B. Fröhlich), am 10./11.06. eine Spießente an den Herbstebener Teichen/UH (M. Frank, A. Mörstedt, A. Zimmermann), am 12.06. ein durchziehender Nachtreiher in Jena/J (H. Schielzeth), am 26.06. 46 Weißstörche im NSG "Karrenwiesen" Bad Salzungen/WAK (A. Heck) und am 30.06. 42 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 20.06. 11 Waldwasserläufer (S. Wolf) und am 23./24.06. ein Dunkelwasserläufer (M. Oehler, S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 03.06. ein Kiebitzregenpfeifer, am 22.06. 2 Grünschenkel und am 26.06. 2 Kampfläufer (J. Scheuer).

Außerdem interessant bei dieser Artengruppe waren bereits am 02.06. 7 Waldwasserläufer bei Wölfis/GTH, welche den Wegzug der Art einläuteten (G. Ehrsam), am 24.06. ein

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Dunkelwasserläufer an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann), am 26.06. ein Grünschenkel am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am 27.06. 2 Kampfläufer im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (S. Römhild) und am 30.06. ein Kampfläufer an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am 01.06. eine Weißflügel-Seeschwalbe an der Kiesgrube Rudisleben/IJ (J. Sauer), vom 03. - 19.06. 1 - 2 Weißbart-Seeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 04.06. 2 Weißbart-Seeschwalben und eine Zwergmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (M: Nickel), am 11.06. eine weitere Weißbart-Seeschwalbe am gleichen Gewässer (F. Rose), am 12.06. 2 Zwergmöwen am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer, U. Patzig), am 24.06. 2 Heringsmöwen an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann) und am 26.06. eine Zwergmöwe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren bis 02.06. ein singender Halsbandschnäpper am Steiger in Erfurt/EF (M. Kursawe, E. Schmidt, H. Laußmann), am 08.06. eine Kornweihe im Ried Esperstedt/KYF (S. Goldberg), am 10.06. ca. 1.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 12.06. eine Gelbkopf-Schafstelze bei Sättelstädt/WAK (W. Einbrodt), am 20.06. ein singender Zwergschnäpper bei Sondershausen/KYF (A. Thomas) und bis mind. 20.06. die schon im Mai anwesende Gelbkopf-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2023

Das Wetter war in Thüringen im Juli sehr unterschiedlich. Die erste Monatshälfte war teilweise tropisch heiß und extrem trocken. Zum Monatsende hin wurde es kühler und wechselhafter. Insgesamt war aber der Monat wieder einmal zu trocken.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 09.07. 94 Haubentaucher (S. Wolf, W. Zimmermann), am 14.07. ca. 250 Schnatterenten (W. Zimmermann), ab 21.07. 1 - 2 Nachtreiher (W. Zimmermann, S. Grüttner, S. Wolf u.a.), ab 22.07. 1 - 2 Schellenten (S. Grüttner, S. Wolf) und am 31.07. 5 Zwergscharben (S. Grüttner, K. Kluge, S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 10.07. max. 33 Schwarzhalstaucher, vom 13. - 15.07. 1 - 2 Schwarzkopfmöwen, am 15.07. 165 Höckerschwäne, 85 Schnatter-, ca. 620 Reiherenten und 95 Graureiher, am 27.07. 2 Schellenten, am 29.07. max. 90 Silberreiher (J. Scheuer) und am 31.07. 135 Haubentaucher (A. Schille), am RHB Straußfurt/SÖM am 14.07. max. 558 Höckerschwäne, 641 Graugänse, 27 Schwarzhalstaucher und 1.750 Bläbhühner (S. Frick) sowie am 30.07. 20 Kolbenenten und max. 1.003 Haubentaucher (H. Laußmann), im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK am 23.07. eine Zwergscharbe (S. Hannabach) sowie am 25.07. 188 Höckerschwäne, 181 Nilgänse, mind. 940 Stockenten und 74 Haubentaucher (F. Rost).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.07. mind. 35 Weißstörche bei Untertzella/WAK (J. Höland), am 07.07. 508 Graugänse und eine Schwarzkopfmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 03.07. 2 Schwarzkopfmöwen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), vom 07. - 14.07. eine Pfeifente am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast), am 09.07. max. 21 Gänsesäger an der Saale in Jena/J (A. George), am 16.07. 14 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (M. Kursawe), am 21.07. mind. 54 Weißstörche an der Werra bei Bad Salzungen/WAK (K. Schmidt) und eine Schwarzkopfmöwe am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 23.07. 155 Höckerschwäne am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) und ca. 600 Graugänse am Großen Ringsee/EF (W. Adlung), am 26.07. eine Zwergscharbe an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 27.07. 529 Graugänse am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow) und ab 27.07. ein Löffler am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow, M. Stade).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 15.07. ein Temminck-Strandläufer (J. Scheuer), ab 21.07. ein Alpenstrandläufer, am 29.07. 17 Flussuferläufer (J. Scheuer), am 30.07. ein Kiebitzregenpfeifer und ein Sichelstrandläufer (F. Rose, R. Wendt) sowie am 31.07. ein Steinwälzer (R. Reitz).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 07.07. 16 Waldwasserläufer am Stausee Wechmar/GTH (L. Reißland), am 21.07. 17 Flussuferläufer am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 23.07. ein durchziehender Regenbrachvogel an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Kämpfer), am 26.07. 41 Flussuferläufer am Ohnestau Birkungen/EIC (E. Jagdmann), am 29.07. 14 Flussuferläufer und ein Alpenstrandläufer am Stausee Dachwig/GTH (M. Stade) und mind. 2 nachts durchziehende Regenbrachvögel über Möhra/WAK (B. Teichmüller) sowie am 30.07. ein Steinwälder am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 2 Temminck-Strandläufer am Großen Ringsee/EF (W. Adlung).

Außerdem Bemerkenswert waren am 02.07. ca. 4.500 Stare am Schlafplatz an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 23.07. mind. 100 Misteldrosseln auf dem Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost) sowie am 31.07. ca. 3.500 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf) und mind. 50 Misteldrosseln bei Piesau/SON (R. Mönchgesang).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2023

Der August war endlich wieder einmal ein Monat mit reichlich Regen. Die Temperaturen waren dagegen verhalten und schwankten stark.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG ab 04.08. einzelne Tüpfelsumpfhühner (A. & D. Stremke, S. Wolf u.a.), am 20.08. ca. 920 Graugänse (S. Wolf, R. Steinbach) und am 22.08. max. 173 Schnatterenten (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG seit Ende Juli bis zu 3 Nachtreiher (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), vom 02. - 06.08. ca. 160 Schnatterenten (W. Zimmermann, S. Wolf), am 06.08. max. mind. 90 Haubentaucher (S. Grüttner) und am 15.08. max. 45 Zwergtaucher (W. Zimmermann), am Stausee Dachwig/GTH bis 14.08. 1 - 2 Löffler (S. Lehmeier, R. Beschow, J.-K. Wykowski) und am 21.08. mind. 200 Nilgänse (R. Eidner), am Helmestausee/NDH ab 02.08. 1 - 4 Löffler (M. Schulze, J. Scheuer, C. Trümper u.a.), am 04.08. max. 75 Schwarzhalstaucher, am 12.08. ca. 340 Höckerschwäne, ca. 1.650 Stock- u. ca. 700 Tafelenten, ca. 180 Haubentaucher und ca. 1.250 Kormorane (J. Scheuer), ab 21.08. 1 - 2 Moorenten (K. & B. Lehmann, U. Schwarz u.a.), am 26.08. ein Tüpfelsumpfhuhn (F. Weihe), vom 26. - 30.08. mind. 180 Silberreiher (F. Weihe, L. Müller), am 27.08. ca. 350 Krickenten (R. Wendt) und am 30.08. mind. 1.160 Graugänse (M. Schulze), am RHB Straußfurt/SÖM am 10.08. mind. 430 Kormorane (R. Beschow), am 14.08. max. 1.150 Graugänse, am 17.08. ca. 70 Silberreiher sowie am 25.08. max. 1.336 Haubentaucher (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.08. 8 Schwarzstörche bei Rengelrode/EIC (M. Hagemann), am 10.08. 52 Weißstörche bei Straußfurt/SÖM (S. Goldberg), am 13.08. 94 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/GTH (A. Mörstedt) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 14.08. 72 Weißstörche bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt) und 51 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 19.08. im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK 273 Nilgänse (T. Heinicke) und ein Tüpfelsumpfhuhn (J. Halbauer), am 20.08. 34 Zwergtaucher am Stausee Schwerstedt/AP (H. Laußmann) und am 27.08. 286 Nilgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf).

Bereits Ende Juli begann in Thüringen ein bemerkenswerter Einflug von Zwergscharben. Hintergrund sind mehrere Brutkolonien in Bayern, welche wohl in diesem Jahr einen guten Bruterfolg hatten. An den Haselbacher Teichen/ABG wurden bereits im Juli Vögel der Art beobachtet, im August waren bis zu 6 Vögel anwesend (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.). Besonders interessant war, dass am 20.08. frühmorgens das Stauseegebiet Windischleuba/ABG 6 Zwergscharben von Süden her kommend in Richtung Haselbacher Teiche überflogen (S. Wolf, R. Steinbach). Also scheinen die Vögel nicht an den Haselbacher Teichen/ABG, sondern weiter entfernt übernachtet zu haben. Weitere Nachweise waren: vom 05. - 22.08. 1 - 2 Ind. Großer Teich Kauern/GRZ (D. Koppatz, K. Binder, H.-J. Fengler, I. Kinast), bis 06.08. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (H. Komornitzky), 13. - 17.08. 2 Ind. Herbslebener

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Teiche/UH (A. Mörstedt) und 21. - 27.08. 1 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki, B. Friedrich, R. Beschow u.a.).

Interessant bei den Greifvögeln waren am 04.08. eine Kornweihe bei Oberreißen/AP (A. Abraham), am 08.08. 128 Schwarzmilane bei Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier), am 12.08. ca. 130 Schwarzmilane bei Hüpstedt/EIC und weitere ca. 150 Schwarzmilane durchziehend bei Eigenrode/UH (G. Pfützenreuter), am 17.08. ca. 110 Schwarzmilane bei Wachstedt/EIC (A. Goedecke) und am 27.08. ein Rotfußfalke am Helmestausee/NDH (R. Wendt).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH am 04.08. mind. 35 Flussuferläufer und am 14.08. 2 Temminckstrandläufer (M. Mähler), am Helmestausee/NDH am 04.08. mind. 35 Flussuferläufer (A. Schille) und ein Steinwälzer (R. Reiz, J. Scheuer, A. Schille), ab 09.08. 1 - 2 Uferschnepfen (J. Scheuer, F. Weihe, D. Bird u.a.), vom 13. - 27.08. einzelne Regenbrachvögel (F. Weihe, D. Bird, J. Scheuer u.a.), ab 16.08. 1 - 2 Temminckstrandläufer (J. Scheuer, R. Wendt, D. Bird u.a.), am 26.08. 2 Steinwälzer (J. Scheuer, F. Weihe, D. Bird), am 27.08. max. 42 Grünschenkel (R. Wendt) und ab 28.08. 1 - 3 Knutts (A. Görs, J. Scheuer, L. Müller), im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK am 19.08. 17 Waldwasserläufer und mind. ein Temminckstrandläufer (A. Morkovin, F. Radon u.a.), vom 17. - 19.08. ein Teichwasserläufer (B. Möckel, I. Eikhorst, J. Halbauer, F. Radon u.a.) und am 26.08. mind. 39 Bruchwasserläufer (D. Traber), am RHB Straußfurt/SÖM am 05.08. 34 Flussuferläufer (H. Laußmann) und am 11.08. ein Regenbrachvogel (S. Goldberg).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren bis 13.08. 1 - 2 Temminckstrandläufer am Großen Ringsee/EF (W. Adlung, H. Laußmann, U. Ihle u.a.), am 13.08. 2 Regenbrachvögel am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und am 20.08. ein Regenbrachvogel bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier).

Das herbstliche Auftreten des Mornellregenpfeifers war bisher sehr verhalten. Folgende Nachweise gelangen im August: bei Nägelstedt/UH am 19.08. 26 ad. (M. Mähler) und am 20.08. 9 ad. (S. Lehmeier), am 22.08. 5 ad. auf der Kirchheimer Höhe/IK (J. Sauer) und am 29.08. ein rufender Vogel auf der Zimmerner Höhe/SHK (M. Perkams).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH vom 04. - 12.08. ein ad. Zwergmöwe (J. Scheuer, A. Schille), vom 04. - 08.08. 2 - 3 Zwergseeschwalben (A. Schille, J. Scheuer), am 13.08. mind. 75 Steppenmöwen (F. Weihe, D. Bird), am 26.08. eine Schwarzkopfmöwe (F. Weihe, D. Bird) und am 27.08. eine dj. Zwergmöwe (R. Wendt), am RHB Straußfurt/SÖM am 14.08. mind. 100 Steppenmöwen, am 18.08. eine Zwergmöwe und am 25.08. eine Heringsmöwe (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 26. - 29.08. 2 - 3 Schwarzkopfmöwen (D. Volkmar, M. Schleuning) und am 31.08. eine durchziehende Schmarotzerraubmöwe (K. Raab).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 06.08. max. 16 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) sowie vom 14. - 17.08. 1 - 2 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Besonders intensiv war im August der Durchzug von Raubseeschwalben. Am 17.08. bis zu 10 Vögel am Helmestausee/NDH (L. Müller u.a.), 4 Ind. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und 7 Ind. im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (B. Möckel, B. Flieger), vom 18. - 22.08. 1 - 2 Ind. im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (J. Eislöffel, H.-J. Fengler), vom 18. - 23.08. ein Einzelvogel am Helmestausee/NDH (R. Wendt, J. Scheuer), am 20.08. 4 Tiere am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 23.08. ein Einzelvogel an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann) und am 27.08. bis zu 16 Raubseeschwalben am Helmestausee/NDH (R. Wendt, U. Menzel, M. Schulze).

Außerdem waren bemerkenswert am 05.08. 53 gefangene Teichrohrsänger am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 13.08. ca. 9.000 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf), am 17.08. ca. 150 Stieglitze bei Oberstadt/HBN (R. Kroll), am 19.08. ca. 100 Kolkrahen bei Küllstedt/EIC (G. Pfützenreuter) und 120 Bachstelzen am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 20.08. mind. 100 Bluthänflinge bei Kaisershagen/UH (G. Pfützenreuter) und 3 Brachpieper bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier), am 23.08. eine späte Sperbergrasmücke am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Steinberg bei Zimmern/UH (J. Blank) und ca. 6.000 Stare am Schlafplatz Torfstich Mühlberg/GTH (L. Reißland), am 24.08. 2 Brachpieper bei Isserheiligen/UH (S. Lehmeier), am 27.08. ca. 2.000 Uferschwalben am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 28.08. ca. 50 Misteldrosseln bei Leutersdorf/SM (R. Kroll), am 29.08. ein Brachpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 30.08. ca. 500 Uferschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke) und 57 Grauammern im NSG "Milzgrund"/HBN (R. Kroll) sowie am 31.08. ca. 1.000 Ringeltauben bei Allendorf/SLF (L. Reißland).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2023

Der September war in Thüringen wieder ein viel zu trockener Monat. Es war auch in großen Teilen zu warm für die Jahreszeit.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 03.09. die letzte Zwergdommel des Herbstes (T. Brückmann), bis 10.09. 1 - 2 Nachtreiher (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), am 15.09. 56 Zwergtaucher (S. Grüttner) sowie bis Monatsende 6 Zwergscharben (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 12.09. max. 254 Schnatterenten (S. Wolf), am 13.09. die ersten Saatgänse des Herbstes, am 17.09. die ersten Bläßgänse (R. Steinbach) und am 24.09. max. 1.250 Graugänse (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 03.09. ca. 300 Löffelenten und 65 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), am 06.09. eine Moorente (J. Scheuer), am 15.09. ca. 800 Reiherenten (H. Schmaljohann), am 16.09. ca. 1.900 Stock- und 350 Krickenten sowie ca. 280 Haubentaucher, ca. 660 Kormorane und ca. 220 Silberreiher (J. Scheuer), am 17.09. max. 596 Kraniche (S. Goldberg), am 20.09. ca. 1.000 Graugänse (M. Stade) sowie bis Monatsende 1 - 2 Löffler (A. Schaar, R. Wendt, J. Scheuer u.a.), am RHB Straußfurt/SÖM am 01.09. 20 Wasserrallen (H. Laußmann), am 02.09. ein Tüpfelsumpfhuhn (L. Linhart), am 08.09. ca. 650 Graugänse und 126 Silberreiher, am 15.09. 31 Zwerg- und max. 1.452 Haubentaucher sowie ca. 600 Kormorane (H. Laußmann) und am 28.09. ca. 150 Löffelenten (H.-J. Seeber), an den Herbstlebener Teichen/UH am 17.09. ein Nachtreiher (A. Mörstedt), vom 17. - 23.09. 6 Zwergscharben (A. Mörstedt, M. Frank, J. Winter u.a.) und am 20.09. max. 82 Kolbenenten (M. Frank).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.09. eine Zwergscharbe an den Cumbacher Teichen/GTH (C. Köbis), am 06.09. mind. 480 Nilgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 07.09. 39 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (A. & D. Stremke), am 15.09. am Rhäden Dankmarshausen/WAK mind. 2.200 Graugänse (K. Töfge) und ein Tüpfelsumpfhuhn (M. Schleuning) sowie 40 Kolbenenten am Klingesee/EF (D. Höselbarth), am 17.09. ca. 400 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf) und eine Zwergscharbe im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki), am 18.09. 152 Silberreiher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (M. Argeloo) sowie am 20.09. 2 Bergenten auf dem Ruhteich Remptendorf/SOK (R. Walther).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war ein gewaltiger Einflug von Rotfußfalken. Ab 10.09. wurden in ornitho in Thüringen insgesamt 165 Vögel eingetragen. Bei zahlreichen Mehrfacherfassungen waren trotzdem insgesamt deutlich mehr wie 50 meist diesjährige Vögel in Thüringen anwesend. Die Gebietsmaxima waren am 15.09. mind. 5 dj. Wilsdorf/SHK und mind. 8 dj. Merkewitz/SHK (C. Klein), am 16.09. 5 dj. Lehnstedter Höhe/AP (D. Beyer, H. Laußmann), am 17.09. max. 16 Ind. Rückersdorf/GRZ (J. Halbauer) und 17 Ind. Heukewalde/ABG (J. Halbauer, M. Oehler) sowie am 21.09. 6 dj. Kirchheimer Höhe/IK (J. Sauer) und 21 Ind. bei Großschwabhausen/AP (C. Klein).

Weiterhin interessant bei den Greifvögeln waren am 03.09. max. 8 Fischadler am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 07.09. der erste Merlin des Wegzuges an der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein), vom 15. - 24.09. eine junge Steppenweihe bei Stiebritz/SHK (C. Klein, D. Beyer), am 18.09. eine männliche Steppenweihe bei Großschwabhausen/AP (C. Klein) und am 23.09. eine weitere männliche Steppenweihe am Speicher Kromsdorf/WE (U. Ihle).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH ab 03.09. bis zu 5 Knutts (N. Röhnert, R. Wendt, J. Scheuer u.a.), am 04.09. max. 40 Große Brachvögel (S. Goldberg), ab 09.09. einzelne Steinwälzer (J. Scheuer, F. Vorwald), am 16.09. max. 115 Sandregenpfeifer und max. 145 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am 21.09. max. 110 Kampfläufer (L. Müller), ab 21.09. 6 - 7 Pfuhschnepfen (K. Lehmann, L. Müller, D. Volkmar u.a.) und ein Sanderling (L. Müller, J. Scheuer, F. Vorwald) sowie ab 30.09. 12 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer, N. Schütze), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.09. 4 Regenbrachvögel (L. Linhart), am 06.09. ein Regenbrachvogel (B. Fröhlich) und am 08.09. 32 Alpenstrandläufer (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 12.09. mind. 81 Bekassinen (M. Schleuning), vom 12.-15.09. eine Pfuhschnepfe (M. Schleuning, W. Einbrodt, P. Motzkau u.a.) und am 15.09. dazu noch eine Uferschnepfe (K. Töfge).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 08.09. eine Uferschnepfe am Stausee Wechmar/GTH (G. Beschow, G. Ehram, J.-K. Wykowski u.a.), am 14.09. ein Knutt an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 15.09. ein Steinwälzer am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 19.09. ein Steinwälzer im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. & J. Müller, J. Neubauer) und vom 28. - 30.09. ein Sanderling am Stausee Dachwig/GTH (H.-J. Seeber, M. Mähler).

Das Rastgeschehen von Mornellregenpfeifern war in diesem Jahr sehr schwach. Neben den wenigen Augustbeobachtungen wurden im September gemeldet bei Merxleben/UH am 08.09. 3 Ind. und am 10.09. ein Ind. (A. Mörstedt, S. Lehmeier) sowie am 17.09. 4 Vögel bei Zimmern/SHK (C. Klein).

Bemerkenswert bei den Möwenartigen waren am 11.09. 2 Raubseeschwalben auf dem Bleilochstausee/SOK (R. Walther), am 15.09. ca. 100 Steppenmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 17.09. eine nicht auf Artniveau bestimmte durchziehende Brachschwalbe am Helmestausee/NDH (F. Franken, F. Bindrich, H. Schmaljohann u.a.), am 21.09. eine Heringsmöwe bei Vogelgesang/GRZ (N. Gläßer), am 23.09. 3 späte Trauerseeschwalben am Helmestausee/NDH (D. Volkmar), am 24.09. 3 Heringsmöwen bei Heyersdorf/ABG und am 28.09. 3 Heringsmöwen bei Braunichswalde/GRZ (J. Halbauer).

Weiterhin interessant waren am 01.09. ca. 270 Schafstelzen am Helmestausee/NDH (M. Schulze), am 05.09. ca. 20.000 Stare am Thomasteich Mühlhausen/UH (R. Weise), am 07.09. eine sehr späte Sperbergrasmücke am Helmestausee/NDH (A. Goedecke), am 10.09. mind. 100 Bluthänflinge am Holzkopf Oberstadt/HBN (R. Kroll), am 13.09. 2 Brachpieper bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 16.09. 2 Brachpieper an der Lehnstedter Höhe/AP (D. Beyer), am 18.09. ein später Mauersegler am Helmestausee/NDH (O. Henning), am 19.09. der erste Bergpieper des Herbstes bei Illfeld/NDH (J. Sachteleben) und 223 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 23.09. ein sehr später Kuckuck bei Friedrichroda/GTH (T. Lämmerhirt), am 24.09. ein Brachpieper bei Hohlstedt/AP (M. Nickel) und der erste Bergfink des Herbstes bei Jena/J (D. Beyer), am 25.09. die ersten im Herbst nachts durchziehenden Rotdrosseln über Rödigen/SHK (C. Klein) und 5 Brachpieper am Ettersberg/WE (H. Stoll), am 26.09. ca. 200 Stieglitze bei Juchhöh/SOK (I. & J. Schmidt), am 27.09. ein sehr später Pirol an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Wildt) und 16 Bartmeisen an den Herbslebener Teichen/UH (D. Höselbarth) sowie am 29.09. ca. 150 Bachstelzen und ca. 120 Stieglitze am Helmestausee/NDH (F. Vorwald).

Der Herbstzug von Bienenfressern über Thüringen begann bereits Ende August und war bereits am 10.09. größtenteils beendet. Größere Zugtrupps waren in diesem Jahr selten. Die größten Verbände waren am 03.09. mind. 95 Ind. bei Lucka/ABG und 80 Ind. bei Meuselwitz/ABG (J. Halbauer), am 04.09. mind. 60 Ind. bei Siegelbach/IK (J. Sauer), am 07.09. ca. 60 Ind. über Ilmenau/IK (L. Reißland) und am 10.09. ca. 50 Ind. bei Großbeutersdorf/SHK (K. Abbe). Die letzten Bienenfresser des Herbstes wurden am 16.09. aus Schweina/WAK gemeldet (D. Volkmar).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2023

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Das Wetter in Thüringen war im Oktober sehr mild aber nach längerer Zeit wieder einmal mit viel Regen. Dadurch verzögerte sich auch die Ankunft vieler nordischer Durchzügler.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.10. 1.228 Graugänse, am 13.10. eine Kurzschnabelgans und 122 Schnatterenten (S. Wolf), am 29.10. 430 Nilgänse und am 31.10. ca. 4.500 Blässgänse (S. Wolf, R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG am 01.10. max. 65 Zwergtaucher, am 28.10. der erste Zwergsäger des Herbstes (S. Grüttner), bis 02.10. die schon länger anwesenden 6 Zwergscharben und bis zum Monatsende eine Zwergscharbe (S. Grüttner, M. Hoppe, S. Wolf u.a.), am Helmestausee/NDH am 15.10. ca. 270 Schnatter-, ca. 1650 Stock-, 72 Spieß- u. ca. 570 Krickenten (J. Scheuer), am 22.10. ca. 1.800 Saatgänse (C. Dienemann, M. Jenssen, U. Maier) und am 26.10. ca. 60 Pfeifenten (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 06.10. max. 396 Haubentaucher (H. Laußmann), am 08.10. 2 Trauerenten (D. Beyer, M. Schätz), am 13.10. ca. 450 Krickenten (H. Laußmann), am 25.10. max. 58 Pfeifenten, am 26.10. der erste Singschwan des Wegzuges (S. Goldberg) und am 27.10. max. 61 Spießenten (H. Laußmann).

Außerdem interessant waren am 08.10. max. 540 Nilgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 13.10. ca. 2.400 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (K. Töfge) sowie die letzten Knäkenten des Herbstes am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Töfge), am 15.10. 71 Kolbenenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), bis 15.10. 5 Zwergscharben an den Herbslebener Teichen/UH (H. Laußmann, I. Kühn, M. Schleuning u.a.), am 17.10. 2 Sichler im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (P. Helpap, S. Just), am 25.10. eine Kurzschnabelgans bei Starkenberg/ABG (M. Fritsch), am 26./27.10. ein Sterntaucher am Großen Teich Oberpöllnitz/SOK (L. Käppel, S. Römhild) sowie am 28.10. 205 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow, H.-J. Seeber).

Der Herbstzug des Kranichs intensivierte sich im Oktober trotz der warmen Temperaturen, war jedoch nur in einem schmalen Korridor in Westthüringen spürbar. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH erreichten die Maximalzahlen etwa 10.000 Vögel. Am 23.10. konnten über Mühlhausen/UH ca. 19.000 Kraniche im Tagesverlauf durchziehend erfasst werden (F. Pätzold). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 04.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Ebersdorf/SOK (R. Reichel), am 06.10. 65 Rotmilane bei Steinrode/EIC (D. Rädcl) und am 14.10. der letzte Wespenbussard des Wegzuges bei Nordhausen/NDH (U. Patzig).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 02.10. max. 37 Sandregenpfeifer und 28 Große Brachvögel (J. Scheuer), am 04.10. max. 25 Kiebitzregenpfeifer (L. Müller) am 11.10. max. 160 Alpenstrandläufer (J. Scheuer) und bis 15.10. bis zu 7 Pfuhschnepfen (J. Scheuer, N. Gangloff, D. Volkmar u.a.), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.10. späte Flussregenpfeifer (M. Nickel), am 04.10. der letzte Sichelstrandläufer des Herbstes (H.-J. Seeber), vom 08. - 13.10. bis zu 5 Knutts (N. Röhnert, D. Storch, S. Goldberg u.a.), am 14.10. max. 32 Sandregenpfeifer (S. Goldberg) u. max. ca. 230 Alpenstrandläufer (E. Fuchs), am 21.10. max. 53 Kiebitzregenpfeifer (S. Mönchgesang) sowie bis 22.10. 1 - 2 Pfuhschnepfen (S. Goldberg, H. Laußmann, H.-J. Seeber u.a.).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 03.10. die letzten Flussregenpfeifer des Herbstes am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann), bis 07.10. die schon länger anwesende Uferschnepfe am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam u.a.), vom 09. - 13.10. ein Knutt am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 15.10. ca. 90 Alpenstrandläufer an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 18.10. der letzte Flussuferläufer des Wegzuges am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Bachmann), am 21.10. ein Graubrust-Strandläufer im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (B. Möckel) und am 22.10. ein später Bruchwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (T. Brückmann).

Interessant bei den Möwen waren am Helmestausee/NDH vom 11. - 15.10. eine Heringsmöwe (J. Scheuer), am 13.10. eine Schwarzkopfmöwe (C. Jandrasits) und am 30.10. 3 Heringsmöwen (A. Thomas), am RHB Straußfurt/SÖM vom 06. - 13.10. ca. 400 Steppenmöwen (H. Laußmann) und bis 27.10. 1 - 2 Heringsmöwen (H. Laußmann, S. Goldberg, L. Reißland), am 07.10. eine Heringsmöwe bei Thonhausen/ABG, am 15.10. mind. 60 Mittelmeer- und 8 Heringsmöwen bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Altkirchen/ABG sowie am 25.10. eine Heringsmöwe bei Heyersdorf/ABG (J. Halbauer). Weiterhin bemerkenswert waren am 02.10. ca. 3.000 durchziehende Buchfinken bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 03.10. der letzte Fitis des Herbstes bei Grobnehrich/KYF (M. Lystopadskyi) und ca. 6.800 durchziehende Buchfinken bei Lindau/SHK (R. Kiontke), am 04.10. ca. 120 Grauammern im NSG Milzgrund/HBN (R. Kroll), am 05.10. der letzte Neuntöter des Jahres bei Udestedt/SÖM (U. Ihle), am 06.10. die letzten Gartenrotschwänze des Herbstes in Triptis/SOK (L. Käppel), am 07.10. ca. 235 durchziehende Kohlmeisen bei Lindau/SHK (R. Kiontke), am 08.10. mind. 150 Wiesenpieper und eine Ringdrossel bei Rödigen/SHK (C. Klein), mind. 400 Stieglitze bei Menterode/UH (G. Pfützenreuter) sowie 2 Ringdrosseln in Jena-Windknollen/J (M. Nickel), am 09.10. zwei späte Braunkehlchen bei Heiligenstadt/EIC (C. Trümper), eine Ringdrossel bei Ferna/EIC (H. Hartung), ca. 4.500 durchziehende Buchfinken am Friesauer Hügel/SOK (R. Walther) und der letzte Baumpieper des Jahres bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 10.10. ein später Teichrohrsänger am RHB Straußfurt/SÖM (G. & W. Dziergwa) und eine nachts durchziehende Ringdrossel über Rödigen/SHK (C. Klein), ab 13.10. max. 12 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 13.10. mind. 250 Bluthänflinge bei Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm), am 14.10. ca. 200 Stieglitze bei Dingelstädt/EIC (H.-B. Hartmann), am 16.10. die beiden letzten Mehlschwalben des Herbstes am Friesauer Hügel/SOK (R. Walther), am 17.10. ein durchziehender Rotkehlpieper bei Großschwabhausen/AP (C. Klein), ca. 32.300 Ringeltauben in 3 Stunden durchziehend am Friesauer Hügel/SOK (R. Walther) und eine späte Schafstelze am Speicher Kromsdorf/WE (B. Fröhlich), am 18.10. ca. 1.500 Feldlerchen bei Zimmern/SHK (C. Klein) und eine nachts durchziehende Ringdrossel über Schweina/WAK (D. Volkmar), am 19.10. mind. 200 Bluthänflinge bei Saara/GRZ (J. Halbauer), am 20.10. ein durchziehender Rotkehlpieper bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 21.10. eine Sumpfohreule bei Weberstedt/UH (A. Klamm), am 22.10. je eine Sumpfohreule bei Rödigen/SHK und auf der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein), eine späte Beutelmeise und mind. 100 durchziehende Kernbeißer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) sowie ca. 90 Bachstelzen bei Neustadt/EIC (D. Rädcl), am 23.10. 21 Bartmeisen am Helmestausee/NDH (S. Richtsteiger) und 17 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (N. Röhnert), am 25.10. ein später Steinschmätzer am RHB Straußfurt/SÖM (H.-J. Seeber) und 2 durchziehende Berghänflinge bei Bischofferode/EIC (F. Hirschauer), am 27.10. 27 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 28.10. ca. 1.000 Feldlerchen bei Königshofen/SHK (R. Kiontke), ein sehr später Wiedehopf in Bad Lobenstein/SOK (G. Spröh) und die vielleicht letzten Rauchschwalben des Jahres im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller) sowie am 31.10. ca. 1.050 durchziehende Ringeltauben im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2023

Das Wetter in Thüringen war bis zur Monatsmitte sehr mild, aber auch sehr regenreich. Nach Monatsmitte kam es zu einem Kaltlufteinbruch. Dieser führte erst zu einer Schneedecke in den Bergen und zu Monatsende auch im Flachland.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 05.11. 91 Schnatterenten, am 12.11. 271 Nilgänse, am 19.11. ein Mittelsäger und am 26.11. ca. 3.000 Blässgänse (S. Wolf, R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG bis 10.11. eine Zwergscharbe (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann), vom 12. - 19.11. ein Mittelsäger (J. Fritsch, S. Grüttner, J. Hagemann u.a.), am 18.11. der letzte Schwarzhalstaucher des Herbstes (J. Hagemann, F. Rost, G. Smyk), am 23.11. max. 14 Zwergsäger (S. Wolf) und am 26.11. 126 Gänsesäger (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 08.11. ca. 80 Spießenten, am 09.11. 4 Ohrentaucher, am 12.11. ca. 230 Löffel-, 1.800 Stock-, 850 Krick-, 1.150 Tafel- und 950 Reiherenten sowie 73 Silberreiher (J. Scheuer), im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK am 01.11. ein Sichler (R. Netz) sowie am 07.11. 4 Weißwangengänse und 137 Gänsesäger (I. Kinast). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 05.11. eine Kurzschnabelgans bei Mehna/ABG (J. Halbauer), ein später Schwarzstorch bei Ziegenrück/SOK (W. Schmidt) und 33

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), am 11.11. 2 Kurzschnabelgänse bei Thonhausen/ABG (J. Halbauer), am 12.11. ein Singschwan bei Herbsleben/UH (A. Mörstedt), ca. 2.000 Saatgänse an der Kiesgrube Kraschwitz/ABG (S. Wolf), ca. 1.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (K. Töfge), 159 Löffelenten und eine Zwergscharbe an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), 58 Kolbenenten am Alperstedter See/SÖM (M. Kursawe, M. Stade) und 3 Zwergscharben an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 16.11. ca. 2.000 Saatgänse bei Thonhausen/ABG (J. Halbauer), am 17.11. eine Kurzschnabelgans bei Kriebitzsch/ABG (M. Fritsch), am 17./18.11. 2 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (F. Strube, C. Bringmann), am 22.11. 7 durchziehende Singschwäne bei Poschwitz/ABG (F. Eidam), am 24.11. ca. 3.000 Saatgänse bei Schmölln/ABG (T. Pröhl), am 25.11. eine Kurzschnabelgans bei Schmölln/ABG (J. Halbauer) und eine Rothalsgans bei Werninghausen/SÖM (S. Goldberg), am 25./26.11. eine Bergente am Torfstich Mühlberg/GTH (L. Linhart, M. Stade) und ein Ohrentaucher an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf), am 26.11. 6 Singschwäne an der Vorsperre Riedelmühle/GRZ (M. Ritschel), ein Sterntaucher auf dem Bleilochstausee/SOK (R. Walther) und ca. 2.200 Blässgänse am RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), ab 26.11. 1 - 2 Ohrentaucher am Haselbacher See/ABG (J. Halbauer), am 29.11. 2 Singschwäne bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (J. Lebelt), am 30.11. ca. 5.000 Saatgänse bei Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer) und mind. 150 Schnatterenten an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (L. Reißland).

Beim Kranich gab es den ganzen Monat November hindurch regen Durchzug vor allem in Westthüringen. Dieser intensivierte sich nach dem Kaltlufteinbruch um Mitte des Monats. Starke Zugtage waren der 17.11. mit ca. 33.000 in ornitho gemeldeten Vögeln und der 22.11. mit ca. 15.000 Kranichen. Am 12.11. wurden ganztägig über Mühlhausen/UH 23.000 Vögel geschätzt (F. Pätzold) und am 17.11. zogen allein über Breitungen/SM ca. 6.000 Vögel (K. Schmidt). Am Schlafplatz Helmestausee/NDH wurden in dieser Zeit über 10.000 Kraniche geschätzt und am RHB Straußfurt/SÖM am 16.11. max. ca. 8.200 Vögel (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 04.11. ca. 120 Rotmilane bei Bufleben/GTH (S. Löw), am 16.11. 4 Kornweihen bei Marlishausen/IK (J. Sauer), am 20.11. mind. 119 Rotmilane bei Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer) und am 23.11. eine späte Rohrweihe im Ried Esperstedt/KYF (S. Goldberg).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 04.11. max. 44 Brachvögel (H.-J. Seeber), am 12.11. ein später Kampfläufer und ca. 100 Alpenstrandläufer sowie am 18.11. 5 späte Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer).

Außerdem Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 03.11. max. 135 Alpenstrandläufer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 07.11. die letzten Sandregenpfeifer des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 12.11. 4 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch) sowie die letzten Grünschenkel und Dunkelwasserläufer des Jahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), am 15.11. 6 Zwergschnepfen im Lohmetal Gehren/IK (J. Sauer), vom 18. - 26.11. ein später Säbelschnäbler am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann, M. Stade, J.-K. Wykowski u.a.), am 19.11. 52 Goldregenpfeifer bei Struht/EIC (G. Pfützenreuter), am 22.11. ca. 70 Goldregenpfeifer bei Thonhausen/ABG (J. Halbauer), am 24.11. der letzte Kampfläufer des Herbstes im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf) und am 26.11. ein später Kiebitzregenpfeifer bei Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer).

Interessant bei den Möwen waren am 05.11. eine Heringsmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), vom 05.-12.11. eine Heringsmöwe bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke), am 07.11. eine Schwarzkopfmöwe bei Trebula/ABG und 8 Heringsmöwen bei Altkirchen/ABG (J. Halbauer), am 12.11. 3 Heringsmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 16.11. mind. 50 Mittelmeermöwen bei Mehna/ABG (J. Halbauer), am 18.11. 3 Heringsmöwen bei Korbußen/GRZ (J. Halbauer), am 20.11. eine späte Zwergmöwe an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 26.11. ca. 250 Sturmmöwen bei Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer) und am 27.11. eine Heringsmöwe bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 02.11. ca. 1.000 Ringeltauben bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

(R. Hiller) und 2 Sumpfohreulen bei Herbsleben/UH (W. Adlung), am 05.11. ca. 1.200 Ringeltauben bei Remptendorf/SOK (R. Walther), am 06.11. ca. 150 Bluthänflinge bei Geroda/SOK (F. Radon), am 07.11. ein Berghänfling bei Altkirchen/ABG (J. Halbauer), vom 07. - 20.11. ein sehr später Wiedehopf bei Altenburg/ABG (J. Köhler, H. Neugebauer, B. Möller), am 08.11. ca. 1.000 Ringeltauben bei Thüringenhausen/KYF (T. Schluffer), am 09.11. 3 Berghänflinge bei Blankenhain/AP (C. Klein), am 10.11. eine Sumpfohreule am Großen Ringsee/EF (W. Borchardt) und 37 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 11.11. ca. 2.000 Ringeltauben bei Ebeleben/KYF, ca. 1.000 Ringeltauben bei Wiedermuth/KYF (T. Schluffer) und ca. 1.500 Wacholderdrosseln bei Jena/J (B. Hube), am 12.11. 16 Waldohreulen am Schlafplatz in Sömmerda/SÖM (D. Traber) und ca. 100 Grauammern am Speicher Greußen/KYF (F. Bohn), am 15.11. ein Berghänfling bei Rothenstein/SHK (D. Beyer), am 16.11. ca. 280 Bluthänflinge bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke), am 17.11. eine Sumpfohreule im Moorgrund/WAK (D. Storch) und ca. 1.100 Saatkrähen in Erfurt-Mittelhausen/EF (H. Laußmann), am 19.11. eine Sumpfohreule bei Ballstedt/AP (M. Nickel) und ca. 200 Grünfinken bei Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle), am 22.11. eine Spornammer bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 23.11. ca. 1.000 Buchfinken bei Hohenstein/EIC (D. Krüger), am 25.11. 4 Seidenschwänze in Nordhausen/NDH (U. Patzig) und 4 Seidenschwänze in Oberilm/IK (J. Sauer), am 26.11. 4 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), 3 Sumpfohreulen am Triftsee/EF (S. Schießl) und eine späte Mönchsgrasmücke in Ershausen/EIC (W. Hübenthal), am 27.11. ein spätes Schwarzkehlchen an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 28.11. ca. 1.000 Ringeltauben bei Niederdorla/UH (J. Blank) und ca. 110 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie am 29.11. max. 12 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung).

Im November haben sich einige der am Bodensee aufgezogenen Waldtrappe in Richtung Norden aufgemacht. Es gab Beobachtungen in Norddeutschland und Skandinavien. Vom 15. - 26.11. konnte einer der Vögel im sächsisch-thüringischen Grenzgebiet am RHB Serbitz/ABG beobachtet werden (E. Holtz, W. Zimmermann, S. Grüttner u.a.).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2023

Nach einer Kälteperiode Anfang Dezember wurde es wieder mild und sehr regenreich in Thüringen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG bis 04.12. 5 Ohrentaucher, am 04.12. 2 Eisenten (R. Steinbach), am 07.12. ca. 90 Schnatterenten und ein später Schwarzhalstaucher (S. Wolf), bis 19.12. ein Prachtttaucher (R. Steinbach, F. Eidam), am 19.12. max. ca. 1.800 Blässhühner (F. Eidam), ab 19.12. 1 - 2 Rothalstaucher (F. Eidam, M. Oehler) und bis 27.12. ein Ohrentaucher (S. Wolf, F. Eidam, M. Greif), an den Haselbacher Teichen/ABG am 15.12. eine Rohrdommel sowie am 31.12. max. 17 Zwergsäger (W. Zimmermann) und eine Brandgans (F. Müller), am Helmestausee/NDH am 09.12. 64 Gänsesäger und am 16.12. 17 Spießenten (J. Scheuer).

Außerdem interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.12. eine Heringsmöwe am Großen Ringsee/EF (M. Stade), vom 04. - 09.12. eine Heringsmöwe am Klingensee/EF (C. Klein, M. Stade), am 05.12. ca. 6.000 Saat- und 2 Kurzschnabelgänse bei Altpoderschau/ABG (M. Fritsch), am 06.12. ein Rothalstaucher am Stausee Heyda/IK (R. Beschow), am 07.12. ca. 320 Nilgänse an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt), am 08.12. ca. 3.000 Saatgänse bei Alperstedt/SÖM (H. Laußmann), am 09.12. 14 Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), 75 Silberreiher am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, B. Salzmann), ca. 60 Steppenmöwen am Klingensee/EF und eine Zwergscharbe am Sulzer See/EF (H. Laußmann, I. Kühn), am 11.12. eine Bergente am Großen Ringsee/EF (H.-J. Seeber), am 12.12. 405 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (L. Köhler), am 14.12. 17 Löffelenten bei Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 16.12. eine Ringelgans an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (B. Teichmüller, D. Volkmar), am 17.12. ca. 3.000 Saatgänse und 81 Pfeifenten am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle), ca. 180 Schnatterenten an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank) und eine Bergente am Sulzer See/EF (E.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Schmidt), am 18.12. ca. 5.500 Blässgänse am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) sowie 105 Schnatterenten und eine Zwergscharbe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 19.12. eine Kolbenente auf der Talsperre Seebach/UH (W. Hübenthal), am 20.12. ca. 200 Nilgänse bei Heringen/NDH (J. Schubert), 2 Kolbenenten an den Herbslebener Teichen/UH (M. Schaar) und 51 Silberreiher bei Wangenheim/GTH (T. Ludewig), am 26.12. eine Kurzschnabelgans an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), am 27.12. eine Brandgans am Kieselsee Dankmarshausen/WAK (F. Strube), ab 28.12. ein Prachtttaucher an den Kieselseen Bielen/NDH (J. Scheuer), am 30.12. 235 Höckerschwäne bei Herbsleben/UH (T. Sauer) und max. 13 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube, M. Schleuning) sowie bis Monatsende ein Eistaucher am Klingensee/EF (H. Laußmann, S. Lehmeier, J.-K. Wykowski u.a.).

An den Kieselseen um Erfurt versuchen mind. 3 Kolbenenten zu überwintern (D. Beyer, H.-J. Seeber, M. Stade u.a.).

Weißstörche versuchen ebenfalls mehrere in Thüringen zu überwintern. Folgende Beobachtungen gab es: am 02.12. 2 Ind. bei Küllstedt/EIC (H.-B. Hartmann), vom 02. - 05.12. 2 Ind. bei Bufeleben/GTH (S. Löw, M. Hofmann), am 16.12. ein Vogel in Walldorf/SM (K. Schmidt), am 17.12. ein Storch bei Thamsbrück/UH (M. Lystopadskyi) und max. 5 Ind. bei Niederdorla/UH (M. Frank), am 27.12. je ein Vogel in Immelborn/WAK und Frauenbreitungen/SM (K. Schmidt, H. Kirchner), am 30.12. ein Storch in Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 31.12. ein Vogel in Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ein Storch in Mülverstedt/UH (J. Blank) sowie bis zum Monatsende 2 Vögel in Alperstedt/SÖM (S. Sufryd, S. Goldberg, D. Höselbarth u.a.).

Beim Kranich gab es Anfang Dezember noch Durchzug, so wurden z.B. am 02.12. ca. 3.550 durchziehende Kraniche am Rhäden Dankmarshausen/WAK erfasst (F. Strube). Es versuchten aber auch einige Tausend Vögel in Thüringen zu überwintern. Die Maxima an den Schlafplätzen waren am 07.12. ca. 2.700 Kraniche am RHB Straußfurt/SÖM und am 17.12. ca. 3.500 Vögel am Helmestausee/NDH (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.12. 66 Rotmilane bei Bufeleben/GTH (S. Löw), am 08.12. 42 Rotmilane bei Epschenrode/EIC (H.-B. Hartmann), am 16.12. 17 Kornweihen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 17.12. 55 Rotmilane bei Steinrode/EIC (H.-B. Hartmann), am 27.12. 91 Rotmilane bei Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer) und am 28.12. 14 Kornweihen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung).

Interessant bei den Limicolen waren am 07.12. max. 11 Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), vom 07. - 10.12. 9 Brachvögel bei Breitungen/SM (K. Schmidt), am 12.12. 4 Waldschnepfen bei Jena-Jägersberg/J (C. Klein), am 16.12. 12 Brachvögel an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), bis 18.12. ein Brachvogel am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg, H. Laußmann, S. Lehmeier), am 20.12. 4 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Berg) und am 27.12. 5 Bekassinen an den Wiesen bei Troststadt/HBN (H.-J. Seeber).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.12. mind. 300 durchziehende Feldlerchen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube), am 02.12. 3 Schneeammern bei Großenehrich/KYF (F. Bohn, T. Schlufner) und ein Schwarzkehlchen bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller), am 03.12. mind. 55 Amseln an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), ein Schwarzkehlchen am Klingensee/EF (C. Weinrich) und ca. 200 Haussperlinge in Neunheiligen/UH (A. Mörstedt), am 04.12. eine Sumpfohreule bei Emleben/GTH (M. Weber), mind. 1.400 Feldlerchen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ein Schwarzkehlchen bei Creuzburg/WAK (W. Einbrodt), am 05.12. ein Seidenschwanz in Nordhausen/NDH (U. Patzig) und 4 Seidenschwänze in Oberilm/IK (J. Sauer), am 06.12. max. 13 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), vom 06. - 11.12. 1 - 2 Waldralpe bei Schalkau/SON (P. Kießling, G. Berwing, T. Meusel), am 07.12. ca. 220 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 300 Ringeltauben im NSG "Miltzgrund"/HBN (H.-J. Seeber), ab 07.12. ein Schwarzkehlchen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 08.12. 12 Bartmeisen an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 09.12. 2 Schwarzkehlchen bei Artern/KYF (H. Grimm), am 10.12. mind. 100 Kolkraben bei Bürgel/SHK (S. Schießl), am 12.12. eine Sumpfohreule und ca. 100 Feldlerchen bei Miltz/HBN (R. Kroll) sowie

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

mind. 1.000 Stare an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (L. Reißland), am 13.12. 218 Ringeltauben bei Trebra/NDH (D. Rädcl) und mind. 30 Wiesenpieper bei Schlöben/SHK (C. Klein), am 16.12. 34 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und ca. 100 Graumammern bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 17.12. eine Sumpfohreule an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), 10 Seidenschwänze in Jena/J (S. Schießl) und 4 Seidenschwänze in Nägelstedt/UH (M. Lystopdakyi), am 18.12. mind. 120 Kernbeißer bei Herbartswind/HBN (B. Forkel), mind. 10 Misteldrosseln bei Teistungen/EIC (H. Hartung), ca. 350 Stieglitze bei Bösleben/IK (J. Sauer) und ein Schwarzkehlchen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 24.12. 59 Türkentauben in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 27.12. eine Sumpfohreule bei Haßleben/SÖM (S. Goldberg, W. Adlung), eine Sumpfohreule an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), 3 Seidenschwänze in Heiligenstadt/EIC (I. Lilienthal), 13 Seidenschwänze in Triptis/SOK (I. Becker), 4 Hohltauben bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke) und max. 4 Schwarzkehlchen an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (D. Traber), am 28.12. 6 Sumpfohreulen im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung), am 29.12. mind. 300 Ringeltauben am Klinikum Erfurt/EF (S. Frick), 4 Seidenschwänze in Gräfenroda/IK (H.-S. Nagel), 15 Seidenschwänze am Wilhelmsthaler See/WAK (W. Einbrodt) und 16 Seidenschwänze in Allendorf/SLF (L. Reißland, M. Stade, J. Winter), am 30.12. ein Schwarzkehlchen im Alperstedter Ried/SÖM (S. Goldberg) und 5 Seidenschwänze in Talfrau/SHK (C. Klein) sowie am 31.12. 2 Sumpfohreulen im NSG "Schwellenburg" Erfurt/EF (W. Adlung).
Vom Zilpzalp gab es im Dezember in Thüringen außergewöhnlich zahlreiche Beobachtungen. Insgesamt konnten 16 Vögel an 13 Orten ermittelt werden.
Fred Rost